

Selbstauskunft

zum Förderantrag für selbst genutztes Wohneigentum vom _____

Antragsteller/-in _____

Antragsteller/-in _____

Hinweise zur Selbstauskunft

Eine Bearbeitung des Förderantrags ist nur möglich, wenn die in dieser Selbstauskunft geforderten Angaben gemacht werden.

Auf Anforderung der Bewilligungsbehörde ist eine Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z. B. der SCHUFA) für alle Antragstellerinnen/Antragsteller vorzulegen.

Schutz Ihrer Daten

Die nachstehenden Angaben werden aufgrund § 9 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) in Verbindung mit den geltenden Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB), § 26 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW (VwVfG NRW) und § 18 des Gesetzes über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG) erhoben. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Anbahnung und Verwaltung eines Darlehensvertrags erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Die Angaben zur/zum Ehe-/Lebenspartner(in), soweit diese(r) kein(e) Kundin/Kunde ist, sind danach freiwillig.

Ich/Wir gestatte(n) der NRW.BANK, die in diesem Zusammenhang erforderlichen Angaben bei Kreditinstituten, Wirtschaftsauskunfteien, Bewilligungsbehörden sowie bei dem/der testierenden Steuerberater(in)/Wirtschaftsprüfer(in) oder Ähnlichem auf meine/unsere Rechnung einzuholen.

Mir/Uns ist bekannt, dass bei einer Einschränkung, Ablehnung oder Rücknahme der Zustimmung zur Auskunftserteilung sowie bei nicht fristgerechter Vorlage der erforderlichen Unterlagen die Gewährung der beantragten Mittel gefährdet sein kann. Ebenso kann bei bereits ausgezahlten Darlehen ein Kündigungsgrund gegeben sein.

Die NRW.BANK ist als Kreditinstitut zur Wahrung des Bankgeheimnisses verpflichtet. Das Bankgeheimnis erstreckt sich auf alle Angaben beziehungsweise Unterlagen.

Ich/Wir befreie(n) die NRW.BANK insoweit vom Bankgeheimnis.

Zur Tragbarkeit der Belastung

Die Förderung ist nur zulässig, wenn die Belastung nicht die wirtschaftliche Existenzgrundlage gefährdet. Die Belastung muss deshalb auf Dauer tragbar erscheinen.

Eine Belastung kann als tragbar angesehen werden, wenn im Zeitpunkt der Bewilligung die Einkünfte der Förderempfängerin oder des Förderempfängers nach Abzug der Belastung einschließlich sämtlicher Betriebskosten und aller sonstigen Zahlungsverpflichtungen ausreichen, den angemessenen Lebensunterhalt sicherzustellen.

Danach sollen zum Lebensunterhalt monatlich mindestens verbleiben:

860 € für einen Einpersonenhaushalt
1.105 € für einen Zweipersonenhaushalt
1.385 € für einen Dreipersonenhaushalt
1.665 € für einen Vierpersonenhaushalt
1.945 € für einen Fünfpersonenhaushalt
2.225 € für einen Sechspersonenhaushalt
280 € für jede weitere Person

Zu den Einkünften werden das Kindergeld und ein voraussichtlicher Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856) in der jeweils geltenden Fassung gerechnet. Einkünfte von Haushaltsangehörigen, die nicht Miteigentümer/-innen des Förderobjekts sind oder werden, können im Regelfall nur bis zur Höhe des auf sie entfallenden Mindestrückhalts berücksichtigt werden. Ein Kindergeldanspruch wird hierbei den Einkünften der Haushaltsangehörigen zugerechnet.

Ein Anspruch auf Baukindergeld kann im Einzelfall auf Antrag berücksichtigt werden. Nicht zu den Einkünften rechnen laufende Zahlungen von Verwandten oder sonstigen Dritten, die nicht auf einer dauerhaften Rechtspflicht beruhen. Das gilt auch für Einkünfte, die bei der Ermittlung des Jahreseinkommens anzurechnen sind, aber nicht auf Dauer erzielt werden.

Über die Höhe und die Voraussetzungen der Anrechnung informiert Sie die Bewilligungsbehörde, die auch weitergehende Fragen zur Tragbarkeitsprüfung beantwortet.

1. Monatliche Nettoeinkommen**1.1 Nettoeinkommen aus nicht selbstständiger Arbeit**

	Antragsteller/-in	Antragsteller/-in	Monatlich Antragsteller/-in	Monatlich Antragsteller/-in
Lohn/Gehalt				
+ Weihnachtsgeld Jahresbeträge			÷ 12 =	
+ Urlaubsgeld Jahresbeträge			÷ 12 =	
+ sonstige Beträge				
+ sonstige Beträge				

1.2 Weitere Nettoeinkommen

Aus selbstständiger Tätigkeit			÷ 12 =	
Aus Gewerbebetrieb			÷ 12 =	
Aus Land- und Forstwirtschaft			÷ 12 =	
Aus Kapitalvermögen			÷ 12 =	
Aus Vermietung und Verpachtung			÷ 12 =	

1.3 Rentenbezüge/Versorgungsbezüge (netto)

Rentenart ¹				
Rentenart				

1.4 Weitere Einkünfte

– soweit sie nicht in den oben aufgeführten Beträgen enthalten sind –

Kindergeld				
Pflegegeld				
Unterhaltsleistungen				
Elterngeld/Erziehungsgeld				
Sonstiges, zum Beispiel Baukindergeld				
Sonstiges				

1.5 Einkünfte gesamt

Summe				
Summe Antragsteller/-in + Antragsteller/-in				

¹ Zum Beispiel Altersrente, Unfallrente, Lebensversicherung, Pension.

2. Monatliche Belastungen

2.1 Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und Beiträge mit entsprechender Zweckbestimmung

– soweit sie nicht bereits unter Ziffer 1 berücksichtigt wurden –

	Antragsteller/-in Laufzeit bis	Antragsteller/-in Laufzeit bis	Monatlich Antragsteller/-in	Monatlich Antragsteller/-in
Steuer				
Beitrag ²				

2.2 Laufende monatliche Belastungen

Kredit ³				
Kredit				
Kredit				
Zwischenkredit für Bauspardarlehen				
Unterhaltsverpflichtungen				
Sonstige Zahlungsverpflichtung				

2.3 Sparraten für Bausparverträge

Institut				
----------	--	--	--	--

2.4 Prämien für Kapitallebens- und Rentenversicherungen

Institut				
----------	--	--	--	--

2.5 Monatliche Belastung gesamt

Summe				
--------------	--	--	--	--

Summe Antragsteller/-in + Antragsteller/-in				
--	--	--	--	--

3. Weitere Angaben

Unbezahlte Rechnungen in Höhe von insgesamt

Kontoüberziehung zurzeit

Bestehende Schulden, die zurzeit nicht bedient werden (können)

Ich/Wir habe(n) eine Bürgschaft übernommen. ja nein

Ich/Wir bestätige(n) ausdrücklich die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben. Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben für die Beurteilung der Tragbarkeit der Belastung und damit für die Förderung der Baumaßnahme von entscheidender Bedeutung sind. Auf Anforderung der Bewilligungsbehörde werde(n) ich/wir (weitere) Nachweise vorlegen.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

² Zum Beispiel Krankenversicherung, Pflegeversicherung.

³ Zum Beispiel Kleinkredite, Anschaffungsdarlehen, Ratenkäufe.